Presseinformation

13. Oktober 2016

Neues Projekt erschließt kulturhistorische Vielfalt im oberen Triestingtal

Bohuslav: Region präsentiert sich Besuchern noch eindrucksvoller

Die LEADER-Region Triestingtal verwirklicht ein Projekt, um die Natur- und Kulturlandschaft des oberen Triestingtals verstärkt für Kultur- und Geschichtsinteressierte zu erschließen. Das Land Niederösterreich hat kürzlich eine Unterstützung dieses Vorhabens aus EU-Mitteln und der ecoplus-Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Darüber hinaus will die LEADER-Region Triestingtal das kulturelle Erbe für kommende Generationen bewahren.

„Die touristisch attraktive Region wird um weitere interessante Facetten ergänzt und präsentiert sich Besucherinnen und Besuchern zukünftig noch eindrucksvoller", erläutert Landesrätin Bohuslav. „Zielsetzung des Projektes ist es, weitere Besucherinnen und Besucher anzuziehen, sowie das Kultur- und Naturerbe für die Zukunft zu erhalten. Damit nimmt die Region eine wichtige und identitätsstiftende Aufgabe wahr", so Bohuslav, die auch hinzufügt: „Das Projekt einer kulturhistorischen Positionierung des oberen Triestingtals ergänzt optimal die Tourismusstrategie der Destination Wienerwald, die es sich ebenfalls zum Ziel gesetzt hat, Angebote des Natur- und Kulturraums zu verbinden."

Bürgermeister Leopold Nebel, Obmann der Region Triestingtal, zeigt sich erfreut über die neuen Impulse: „Die Gäste suchen heute ein breit gefächertes Angebot. Dem Interesse an Kultur und Geschichte tragen wir mit der Erweiterung der touristischen Palette klar Rechnung und erwarten uns eine weitere Steigerung der Gästezahlen."

Das Benediktinerkloster in Klein-Mariazell hat die Kultur- und Naturlandschaft des oberen Triestingtals über Jahrhunderte geprägt. Die Basilika Klein-Mariazell selbst wurde vor einigen Jahren renoviert, jetzt werden die Tourismus-Angebote der Region um spezielle kulturhistorische Attraktionen erweitert. Maßgeblich daran beteiligt ist der Verein KULTOUR mit seinem Präsidenten Dr. Thomas Aigner, dem Direktor des Diözesanarchivs St. Pölten. Neben Detailfragen zur touristischen und historischen Aufbereitung der Basilika Klein-Mariazell geht es in dem Projekt auch darum, wie andere wertvolle historische Gebäude der Region strategisch integriert

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und die Einrichtungen besser zugänglich gemacht werden können. Aber auch die Rahmenstrategie sowie die Präsentation der Region nach außen sind wichtige Themen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.